

## Protokoll der Sitzung des Wahlausschusses am 17.01.2012

### **Anwesend:**

Dagny Schwarz (Protokoll)  
Bernd Schönbach  
Serhat Özden  
Sabine Müller  
Anne Küppers  
Marcus Wüst  
Inka Müller-Seubert

Beginn der Sitzung: 14.15 Uhr

Ende der Sitzung: 15.15 Uhr

### **TOP:**

#### **1.) Elefantenrunde**

- Beide Uniradios kommen
- Fragen sind mit dem Moderator abgesprochen
- Namensschilder sind fertig
- Artikel zur Ankündigung ist im GA erschienen

#### **2.) Wahlabend**

- Da wir nach der Auszählung ohnehin die Urnen zwischenlagern müssen, haben wir beim Studentenwerk Verlängerung für den Raum bis Ende Januar beantragt
- Noch vorhandenes Material vom letzten Jahr wird zur Kontrolle aus dem WA-Schrank ins Wahlbüro gebracht (Dagny)
- Bernd nimmt die Eintragungen im Wahlcomputer am Freitag vor, er braucht dazu mindestens einen Helfer
- Catering: läuft
- Für die Auszählung: Stimmzettel groß kopieren, mit genug Platz für Eintragungen, plus: Ergebnistabelle (Anne)
- Tischleiter: Werden in der Wahlwoche festgelegt, gewissenhafteste und organisierteste Wahlhelfer ansprechen

#### **3.) Briefwahl**

Es liegen zehn Anträge vor, bei neun davon müssen die Unterlagen per Post verschickt werden. Die Unterlagen werden von Marcus, Sabine und Serhat im Anschluss an die Sitzung zusammen gestellt und zur Post gebracht. Die dazu nötigen Dokumente hat Dagny an die SP-Wahl-Adresse geschickt

#### **4.) Werbung**

- Stellwände stehen, Flächen sind alle eingeteilt
- Das Studentenwerk lehnt Plakatierung in der Mensa Poppelsdorf weiterhin ab. Nach Informationen aus dem AStA gibt es jedoch eine anders lautende Absprache. Dagny fragt daher weiter nach
- Die Werbung über die Bildschirme in den Mensen läuft seit Montag

#### **5.) Wahlhelfer**

- Einsatzplan ist fertig gestellt und wurde an Frau Pützer und Herrn Rohn verschickt.  
Besprechung in der Univerwaltung dazu im Anschluss an die Sitzung.

#### **6.) Wahlbüro und Umzug**

- Auszählcomputer sollen im alten Wahlbüro verbleiben, wenn wir den Raum behalten können
- Bernd hat am Donnerstag ebenfalls Zeit, die Urnen mit abzuholen
- Zur Urnensiegelung kommt auch Anne, anschließend: Urnenpacks packen
- AWD im alten Büro wird diese Woche noch regulär mit mindestens einer Person besetzt

#### **7.) Veröffentlichungen**

- Massenmail wurde verschickt
- Basta hat unsere Motive alle übernommen

#### **8.) Wahlwoche**

- Stimmzettel sind da
- Fahrer sollen die Wagen abholen, sind ab 7 Uhr gebucht
- Kontrollen aller Urnen durchführen (an zwei Tagen macht Dagny das mit der Uni-Wahlleitung)
- Formulare Urnenannahme und Urnenabgabe müssen noch erstellt werden; es gibt gedruckte Vorlagen dafür
- Tabelle Stimmzettelmonitoring aktualisieren, es gibt eine elektronische Vorlage

#### **9.) Frist für Wahlberechtigung**

Die Univerwaltung hat angefragt, ob Studierende, die sich nach dem Stichtag für die Wahlberechtigung laut WO immatrikulieren, nicht wahlberechtigt sind und auf die Negativliste aufgenommen werden sollen. Der Wahlausschuss beschließt im Sinne der Ermöglichung einer Beteiligung an der Wahl für möglichst alle Studierenden, dass die in § 3 Absatz 3 WO/SP genannte Frist von 40 Tagen vor der Wahl nur auf nach diesem Termin exmatrikulierte Studierende anzuwenden ist, die demnach trotz ihrer Exmatrikulation wahlberechtigt sind. Nach dem 40. Tag vor der Wahl immatrikulierte Studierende sind damit ebenfalls wahlberechtigt und nicht auf die Negativliste aufzunehmen.

gez. Dagny Schwarz, 19.01.2012